

Stadt Grevenbroich
Herrn Bürgermeister
Klaus Krützen

Altes Rathaus
41515 Grevenbroich

Vorsitzender
Wolfgang Kaiser

Breite Straße 15
41515 Grevenbroich

Telefon (02181) 2282 197
Telefax (02181) 2282 117

fraktion@cdu-grevenbroich.de

per eMail an klaus.kruetzen@grevenbroich.de

26.01.2021

Teilnahme am Landeswettbewerb „Mobil.NRW – Mobilität in lebenswerten Städten“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krützen,

die CDU-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag für die nächste Sitzung des Haupt-, Finanz-, Personal- und Grundstücksausschuss am 04.02.2021 auf die Tagesordnung aufzunehmen.

BE: Der Rat der Stadt Grevenbroich beauftragt die Verwaltung, am Landeswettbewerb „Mobil.NRW – Mobilität in lebenswerten Städten“ teilzunehmen.

Begründung:

Die Frage zukunftsgerichteter Mobilität in und um urbane Gebiete, ist an Bedeutung für Städte und Gemeinden kaum zu überschätzen. Zukunftsgerechte Mobilität sorgt für den Erhalt und Ausbau von Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger, schafft arbeitsmarkttechnisch große Entwicklungspotentiale und trägt darüber hinaus einen wichtigen Teil zum Klima- und Umweltschutz bei.

Vor diesem Hintergrund ist es der CDU-Fraktion ein wichtiges Anliegen, dass sich auch die Stadt Grevenbroich um eine bessere, saubere und damit zukunftsgerichtete Mobilität bemüht.

Wir fordern die Stadt deshalb auf, sich am Landeswettbewerb „Mobil.NRW – Mobilität in lebenswerten Städten“ zu beteiligen. Das Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen fördert damit innovative Projektideen mit einer Gesamtfördersumme von 100 Millionen Euro. Der Ansatz des Landeswettbewerb ist es, dass Mobilität statt durch Verbote durch

attraktivere Angebote sauberer und besser wird. Gefunden werden sollen Konzepte, die Blaupause für viele Städte Nordrhein-Westfalens sein können.

Diese Förderung zielt unter anderem auf die Stärkung des Fuß- und Radverkehrs in den Innenstädten ab, ein besseres Angebot im ÖPNV und eine dichtere Vernetzung von Bus- und Bahn mit Bike-, Scooter- oder Carsharing-Angeboten. Von besonderer Bedeutung ist darüber hinaus, dass die Informationen über diese Mobilitätsangebote auch digital verfügbar sind.

Die Projektauswahl erfolgt im Rahmen eines zweistufigen Wettbewerbsverfahrens: In Stufe I wählt eine Jury aus den eingereichten Projektskizzen die Vorhaben aus, die in Stufe II bis zur Umsetzungsreife weiterqualifiziert werden sollen. Für die Weiterqualifizierung der Projektideen können die bis hierhin erfolgreichen Teilnehmer bis zu 20.000 Euro für die Beauftragung eines externen Dienstleisters beantragen. Die am Ende der zweiten Stufe ausgewählten Projekte können dann ab 2022 in die Umsetzung gehen.

In der ersten Stufe sollen die Projektskizzen bis zum 16. April 2021 an BessereStadtMobilitaet@vm.nrw.de gerichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Kaiser'.

Wolfgang Kaiser
Fraktionsvorsitzender